

Willkommen in der Evangelischen Sportbewegung Württemberg

Seit über 100 Jahren gibt es in Württemberg eine evangelische Sportarbeit, in der junge Menschen nicht nur der sportliche Wettstreit, sondern der gemeinsame Glaube bewegt. Damals als „Eichenkreuz-Sport“ gestartet, wurde die Sportarbeit im Jahr 2021 neu strukturiert: Die Evangelische Sportbewegung Württemberg (esb) wurde als Dach aller Sportarbeit im Kontext christlicher Gemeinden und Organisationen gegründet. Allen Sportangeboten im christlich-kirchlichen Kontext möchte die esb als Anknüpfungspunkt dienen. Sie verbindet bereits gewachsene Angebote und Sportarten mit neuen Projekten und Bewegungsformaten und stärkt diese.

Die esb ist als Arbeitsbereich Teil des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg und damit auch Teil des CVJM Deutschland. Sie ist als Verband mit besonderer Aufgabenstellung Mitglied im Württembergischen Landessportbund (WLSB) und zudem eine der Gestaltungsformen von „Kirche und Sport“ im Bereich der evangelischen Landeskirche Württemberg.

Geschäftsstelle der Evangelischen Sportbewegung Württemberg

Das Sportreferat ist die Schnittstelle für alle Beteiligten in der Sportarbeit des EJW. Hier finden sowohl die verantwortlichen Sportmitarbeitenden vor Ort, die ausgebildeten Übungsleiter:innen, teilnehmende Sportler:innen und sonstige Mitarbeitende, die Mitglieder der Gremien, als auch Interessierte und Hauptamtliche ihre geeignete Ansprechperson zu allen sportorientierten Themen und Fragen.

Schwerpunktaufgaben des Sportreferats:

- Geschäftsführung der Evangelischen Sportbewegung
- Koordinierung der Gremienarbeit, Beratungs- und Vernetzungsaufgaben
- Organisation und Durchführung von Bildungsmaßnahmen, Events und Mitarbeiterbegegnungen
- Inhaltliche, konzeptionelle und pädagogische Weiterentwicklung
- Verwaltungsaufgaben EichenkreuzLiga (u.a. Passwesen, Organisation, Finanzen)
- Öffentlichkeitsarbeit und Außenvertretung

Kontakt und Ansprechpersonen: info@ejw-sport.de

Henrik Struve, Landesjugendreferent Sport

Judith Kaplan, Landesreferentin Sport

Inhalt

Die EichenkreuzLiga	3
Allgemeines.....	3
Website	3
Teilnahme	3
EK-Manager.....	4
Allgemeines.....	4
• Anleitung zum Anlegen einer Person und Verknüpfung im EK-Manager	4
Passwesen der EichenkreuzLiga	4
• Anleitung zur Beantragung von Spielerpässen im EK-Manager	4
Voraussetzungen Passantrag Fußball	5
Voraussetzungen Passantrag Handball.....	6
Organisation der Sportarbeit und der EichenkreuzLiga	6
Fachausschuss und Vorstand.....	6
Arbeitskreise	6
Rundenleitende	7
Orts- und Mannschaftsverantwortliche.....	7
Weitere Verantwortlichkeiten und Funktionen	7
Versicherungsschutz	7
Ansprechpersonen für Versicherungsfragen:	8
Ansprechpersonen der Evangelischen Sportbewegung Württemberg	9
Grundwerte der Evangelischen Sportbewegung Württemberg	10
FAQ zur Evangelische Sportbewegung Württemberg	11

Die EichenkreuzLiga

Allgemeines

Die EichenkreuzLiga ist ein Angebot der Evangelischen Sportbewegung Württemberg. Innerhalb der EichenkreuzLiga werden zahlreiche Spiel- und Turnierrunden in den Sportarten Handball, Fußball, Volleyball und Indica angeboten. Neben dem sportlichen Erlebnis zählen in der EichenkreuzLiga auch die Gemeinschaft sowie Respekt und Fairness. Alle Sportler:innen verbindet der Glaube an Jesus Christus, der auch im Sport erlebbar wird. Das ist die Basis der EichenkreuzLiga und der esb.

Website

Alle Informationen zur EichenkreuzLiga stehen unter www.eichenkreuzliga.de zur Verfügung. Hier finden sich alle Informationen und Downloads zu den einzelnen Sportarten sowie allgemeine Informationen zu EichenkreuzLiga, zu Versicherungsfragen und Ansprechpersonen.

Teilnahme

- Die Teilnahme an der EichenkreuzLiga steht allen Gruppen des EJW offen. Daneben können auch andere Gruppen für die Teilnahme zugelassen werden.
- Mannschaften müssen sich zur Teilnahme am Spielbetrieb fristgerecht anmelden - siehe Ausschreibungen zu den Spiel- und Turnierrunden der einzelnen Sportarten im Servicebereich auf www.eichenkreuzliga.de
- Zur Anmeldung und Verwaltung der eigenen Mannschaft(en) erhalten die Verantwortlichen einen Zugang zum EK-Manager, dem Online-System der EichenkreuzLiga. Die Benutzerdaten vergibt das Sportreferat des EJW. Kontakt: info@ejw-sport.de
- Die angemeldeten Mannschaften müssen eine Startgebühr und ggf. weitere Gebühren für die Teilnahme am Spielbetrieb fristgerecht entrichten - siehe Ausschreibungen zu den Spiel- und Turnierrunden der einzelnen Sportarten im Servicebereich auf www.eichenkreuzliga.de
- In einigen Sportarten der EichenkreuzLiga dürfen nur Spielerinnen und Spieler eingesetzt werden, die im Besitz eines gültigen Spielerpasses für die EichenkreuzLiga sind. Diese Spielerinnen und Spieler dürfen nicht gleichzeitig einen Spielerpass der gleichen Sportart eines anderen Sportverbandes (z.B. Handballverband / Fußballverband) besitzen. Ausnahmefälle regelt die Spielordnung der jeweiligen Sportart.
- Die Beantragung von Spielerpässen erfolgt online über den EK-Manager.
- Die Mannschaftsverantwortlichen erklären sich bereit, an den jährlichen Treffen der jeweiligen Sport-Arbeitskreise teilzunehmen.

EK-Manager

Allgemeines

Der EK-Manager ist das Online-System der EichenkreuzLiga. Über dieses System erfolgt die Abwicklung aller wichtigen Aktionen in Bezug auf die EichenkreuzLiga.

- neue Kontakte von Spielerinnen und Spielern anlegen
- Spielerpässe sowie Pass-Vordrucke beantragen
- Passanträge einsehen
- Mannschaften sowie Spielerinnen und Spieler an- und abmelden
- Daten von Spielerinnen und Spielern ändern und aktualisieren
- Persönliche Einstellungen verwalten

Außerdem können Spieltermine organisiert und Ergebnismeldungen vorgenommen sowie eingesehen werden.

Jede Person, die am Spielbetrieb der EichenkreuzLiga teilnimmt, muss zunächst im EK-Manager als Kontakt angelegt werden. Das Anlegen von Personen im EK-Manager können Benutzer mit der Benutzerrolle Orts-, Vereins- und Mannschaftenverantwortliche durchführen.

- [Anleitung zum Anlegen einer Person und Verknüpfung im EK-Manager](#)

Passwesen der EichenkreuzLiga

Innerhalb der EichenkreuzLiga gibt es in den Sportarten Handball und Fußball ein Passwesen. Jeder Spieler und jede Spielerin, der oder die in Spiel- und Turnierserien zum Einsatz kommt, muss im Besitz einer Spielberechtigung in Form eines Spielerpasses sein. Spielberechtigungen haben eine Gültigkeitsdauer von 10 Jahren.

Der Antrag eines Spielerpasses erfolgt über den EK-Manager, dem Online-System der EichenkreuzLiga. Bei bereits gemeldeten Mannschaften erfolgt der Passantrag über den oder die Mannschaften-, oder Ortsverantwortlichen des jeweiligen Vereins.

Bei noch nicht gemeldeten Vereinen muss zunächst ein Zugang zum EK-Manager beantragt werden. Zugänge vergibt das Sportreferat der Evangelischen Sportbewegung. Kontakt: info@ejw-sport.de

- [Anleitung zur Beantragung von Spielerpässen im EK-Manager](#)

Die Spielerpässe für die EichenkreuzLiga müssen auf Pass-Vordrucke gedruckt werden. Die Vordrucke für die Spielerpässe können ausschließlich über den EK-Manager beantragt werden. Ein Paket beinhaltet jeweils 10 Vordrucke inkl. Sichthüllen. Eine Rechnung zu 30,- EUR pro Paket wird beigelegt. Die Vordrucke können mit Tintenstrahl- oder Laserdrucker bedruckt werden. Ein Musterbogen zum Testen steht im Servicebereich auf www.eichenkreuzliga.de zum Download bereit.

Der ausgedruckte Spielerpass muss vom Spieler oder der Spielerin unterschrieben und ggf. mit einem Passfoto versehen werden.

Änderungen persönlicher Daten von Spielerinnen und Spielern können jederzeit vom Mannschafts- oder Ortsverantwortlichen vorgenommen werden. Bei Namensänderungen muss ein neuer Spielerpass beantragt werden.

Vereinswechsel innerhalb der Evangelischen Sportbewegung müssen beantragt werden. Auch Wechsel zu oder von einem anderen Verband außerhalb der EichenkreuzLiga erfordern bestimmte Voraussetzungen. Folgende Vorgehensweisen sind für den reibungslosen Ablauf eines Verbands- oder Vereinswechsels innerhalb und außerhalb der EichenkreuzLiga zu beachten:

Voraussetzungen Passantrag Fußball

Wechsel des Vereins innerhalb der EichenkreuzLiga

1. Abgebender Verein unterschreibt Wechselformular und schickt es an das Sportreferat
2. Neuer Verein beantragt Spielerpass als „Vereinswechsel“
3. Sportreferat gibt neuen Spielerpass nach Eingang des Wechselformulars frei und setzt bisherigen Spielerpass inaktiv

Wechsel Verband: wfv → esb

1. Neuer esb-Verein / Spieler:in bittet den abgebenden wfv-Verein um wfv-Formular [„Nachträgliche Zustimmung zum Vereinswechsel“](#)
2. Neuer esb-Verein beantragt Spielerpass als „Verbandswechsel“ und schickt ausgefülltes wfv-Formular als Mail ans Sportreferat
3. Sportreferat gibt neuen Spielerpass nach Eingang des Formulars frei.

Wechsel Verband: esb → wfv

1. Abgebender Verein schickt Mail ans Sportreferat und informiert über Wechsel in wfv.
2. Sportreferat setzt bisherigen Spielerpass inaktiv und gibt Info an wfv weiter

Voraussetzungen Passantrag Handball

Wechsel des Vereins innerhalb der EichenkreuzLiga

1. Abgebender Verein unterschreibt Wechselformular und schickt es an das Sportreferat
2. Neuer Verein beantragt Spielerpass als „Vereinswechsel“
3. Sportreferat gibt neuen Spielerpass nach Eingang des Wechselformulars frei und setzt bisherigen Spielerpass inaktiv

Wechsel Verband: HVW → esb

1. Neuer esb-Verein / Spieler:in bittet den abgebenden HVW-Verein um Ausdruck der Abmeldebestätigung aus dem online System des HVW
2. Neuer esb-Verein beantragt Spielerpass als „Verbandswechsel“ und schickt Abmeldebestätigung als Mail ans Sportreferat
3. Sportreferat gibt neuen Spielerpass nach Eingang des Formulars frei und schickt Info über Wechsel des Verbandes an HVW

Wechsel Verband: esb → HVW

1. Verein informiert Sportreferat über Wechsel in den HVW
2. HVW schickt Infomail ans Sportreferat mit Info über abgeschlossenen Wechsel des Verbandes
3. Sportreferat setzt bisherigen Spielerpass inaktiv

Organisation der Sportarbeit und der EichenkreuzLiga

Fachausschuss und Vorstand

Das entscheidende Gremium der Sportarbeit in der Evangelischen Sportbewegung ist der Fachausschuss Sport, der sich 3-4mal jährlich in Sitzungen und Klausuren trifft. Geleitet wird der Fachausschuss vom Vorstand. Dieser wiederum besteht aus drei ehrenamtlichen sowie einer hauptamtlichen Person. Sowohl der Vorstand als auch der Fachausschuss werden auf drei Jahre gewählt.

Arbeitskreise

Die Sportarten organisieren sich in Arbeitskreisen. Diese Arbeitskreise treffen sich regelmäßig, um Organisatorisches rund um ihre Sportart zu besprechen und zu gestalten. Auch die Planung von Lehrgängen, Veranstaltungen und Freizeiten gehören zu der vielfältigen Arbeit der Arbeitskreise.

Rundenleitende

Als konkrete Ansprechpartner für die einzelnen Wettbewerbe innerhalb der Sportarten werden Rundenleitende von den Arbeitskreisen benannt. Im EK-Manager sind die Kontaktdaten zu finden.

Orts- und Mannschaftsverantwortliche

Die teilnehmenden Orte müssen einen Ortsverantwortlichen benennen bzw. im EK-Manager als Funktion mit der entsprechenden Person verknüpfen. Dies kann sowohl für Sportarten als auch für den ganzen „Verein“ geschehen. Für einzelne Mannschaften können zudem Mannschaftsverantwortliche benannt und entsprechen im EK-Manager verknüpft werden. Die Anlage dieser Personen dient der Kommunikation rund um die Belange der EichenkreuzLiga.

Weitere Verantwortlichkeiten und Funktionen

Zusätzlich zu den oben genannten Verantwortlichkeiten gibt es zahlreiche weitere Funktionen innerhalb der Organisation der EichenkreuzLiga.

- Schiedsrichter, Schiedsrichtereinteiler und Schiedsrichterverantwortliche
- Trainer und Trainerinnen
- Verantwortliche für Spielrunden (Frauen, Männer, Jugend, ...)

Versicherungsschutz

Die zum Evangelischen Jugendwerk in Württemberg gehörenden Gruppen, Kreise und Vereine haben i.d.R. eine Grundversicherung im Rahmen der Gruppenversicherung. Jedoch bedeutet die Teilnahme an der EichenkreuzLiga nicht automatisch einen Versicherungsschutz für die Spieler:innen der teilnehmenden Mannschaften. Sportgruppen, Vereine und Gruppen können jedoch über das Evangelische Jugendwerk in Württemberg (EJW) einen kostenpflichtigen, umfangreichen Versicherungsschutz in Anspruch nehmen. Die einzelnen Versicherungsleistungen sollen Lücken zum Schutz gegen materielle Folgen von Invalidität, eventueller Krankheitskosten sowie aus Haftpflichtansprüchen schließen. Voraussetzung sind ein vollständig ausgefüllter, eingereichter und bestätigter Versicherungsantrag, die Teilnahme an der Beitragsumlage (Landesbeitrag) sowie ein Zugang zum VLB-Portal.

Alle Informationen zum Versicherungsschutz sind im Servicebereich auf www.ejwue.de zu finden. Dort finden sich zudem alle wichtigen Formulare und [das Handbuch zur Gruppenversicherung](#).

Ansprechpersonen für Versicherungsfragen:

Peter Schmidt: Sachbearbeitung Ordnungs- und Rechtsfragen sowie Versicherungen

Telefon: 0711 9781-286

Mail: recht@ejwue.de

Erhard Bräuchle: Sachbearbeitung Versicherungen

Telefon: 0711 9781-324

Mail: versicherungen@ejwue.de

Ansprechpersonen der Evangelischen Sportbewegung Württemberg

Stand: 29. Juli 2024

Vorstand

Vorsitzender:	N.N.
Sportpfarrer:	Philipp Geißler
Landesjugendreferent:	Henrik Struve

Sportreferat im Evangelischen Jugendwerk

Landesjugendreferent Sport:	Henrik Struve
Landesreferentin Sport:	Judith Kaplan

Ansprechpersonen der Arbeitskreise

Arbeitskreis Fußball:	Sebastian Auch
Arbeitskreis Handball:	Stefan Kuttler
Arbeitskreis Volleyball:	Julia Märkel
Arbeitskreis Indiacca:	Anna Mayer
SportCamps:	N.N.
Juniorteam:	N.N.

Grundwerte der Evangelischen Sportbewegung Württemberg

Alle beteiligten Gruppen, Organisationen und Personen unter dem Dach der esb setzen sich gemeinsam für folgende Grundwerte ein:

Wir heißen alle willkommen.

Jede:r kann bei uns unabhängig von Talent, Können, kultureller oder religiöser Zugehörigkeit Sport treiben.

Wir laden zu Sport in Gemeinschaft ein.

Diese Gemeinschaft soll von einem offenen, toleranten, fairen und wertschätzenden Umgang miteinander geprägt sein.

Wir leben den christlichen Glauben im Sport.

Gottes Wort wird in und durch unseren Sport für jede:n spürbar. Wir schaffen Räume, in denen Glauben erlebt, ausprobiert und diskutiert werden kann.

Wir fördern einen Sportsgeist, in dem Menschen ihre eigene Leistungsfähigkeit und deren Grenzen erleben und lernen können, diese positiv zu deuten.

Wir stehen für einen Sport, in dem der Wert jeder einzelnen Person nicht über deren Leistung definiert wird.

Wir ermöglichen eine positive Persönlichkeitsentwicklung und **schaffen Erfahrungsräume** für Mitgestaltung und Mitverantwortung.

Die Grundwerte wurden vom Fachausschuss Sport am 1.12.2021 beschlossen

FAQ zur Evangelische Sportbewegung Württemberg

Was ist die esb?

Die Evangelische Sportbewegung Württemberg (esb) ist das neue Dach über dem Sport im Kontext christlicher Gemeinden und Organisationen. Sie wurde neu geschaffen, um bestehende Angebote und Sportarten mit neuen Projekten und Bewegungsformaten zu verbinden und zu stärken.

Warum gibt es das Dach der esb?

Vielen Sportangeboten im christlich-kirchlichen Kontext fehlt ein Anknüpfungspunkt. Die esb will diesen Angeboten als Dach dienen und sie mit bereits gewachsenen Angeboten und Sportarten innerhalb der Sportarbeit vernetzen.

Wo ist die esb einzuordnen?

- Die esb ist als Arbeitsbereich Teil des Evangelischen Jugendwerk in Württemberg und damit des CVJM Deutschland.
- Die esb ist als Verband mit besonderen Aufgaben Mitglied im Württembergischen Landessportbund (WLSB).
- Die esb ist eine der Gestaltungsformen von „Kirche und Sport“ im Bereich der evangelischen Landeskirche Württemberg. ([Link zum LAK K&S](#))

Was ist das Ziel der esb?

Die esb vereint die Sportarbeit in Kirchengemeinden, CVJM, den Eichenkreuz-Sportgruppen und den evangelischen Jugendwerken unter ihrem Dach. Das Ziel des Verbands ist „Sport für alle“ und die Vernetzung aller Sportangebote im christlich-kirchlichen Kontext.

Wer gehört zur esb?

Alle Angebote, Projekte und Initiativen, die innerhalb der Sportarbeit des Evangelischen Jugendwerks gewachsen sind sowie alle neuen Angebote, Projekte und Initiativen, die sich der christlich-kirchlichen Sportarbeit zugehörig fühlen.

Gibt es das Eichenkreuz noch?

Ja. Das Eichenkreuz existiert in der EichenkreuzLiga sowie dem EK-Ski e.V. weiter. Das Eichenkreuz verbindet sich unter dem Dach der esb mit anderen Sportangeboten, -projekten und -initiativen. Die Eichenkreuz-Idee ist seit 100 Jahren die Basis christlicher Sportarbeit. Das gilt auch heute und in Zukunft.

Was passiert mit der EichenkreuzLiga?

Die EichenkreuzLiga besteht weiter. Alle Spielrunden und Turniere finden in gewohnter Form weiterhin statt.

Was passiert mit dem EK-Ski?

Der EK-Ski e.V. bleibt unverändert bestehen. Die Lehrgänge und Angebote des EK-Ski e.V. finden auch weiterhin statt.

Was bedeutet die Gründung der esb für meine Sportgruppe im CVJM/EJW/EK...?

Alle Sportgruppen sind Teil der esb und somit des überregionalen Sportnetzwerks. Die esb ist das Dach aller Angebote und Anlaufstelle für alles rund um die Sportarbeit.

Muss ich meinen EK-Ortsverein Umbenennen?

Nein.